

Finanzen: Zusammenfassend stellte Bürgermeister Werner Kaniewski bei der von rund 25 Bürgern besuchten Bürgerversammlung fest, dass das Jahr 2015 unverändert geprägt war von engen finanziellen Verhältnissen. Ein Kredit war in diesem Jahr nicht erforderlich. Trotz des engen Finanzrahmens war es möglich, Reparaturen an Ortsstraßen auszuführen. Weitere finanzielle Mittel wurden für die Beschaffung eines Anhängers für den Bauhof, für den Digitalfunk bei der Feuerwehr und für den Ausbau des Breitbandnetzes eingesetzt.

Einwohnerzahl: Derzeit leben 1421 Einwohner in Glashütten. Im Vorjahr waren es noch 1449, so Kaniewski. Die Zahl der Geburten im Ort ging nach dem Aufschwung 2010 (zwölf) auf fünf zurück. Dem stehen 25 Sterbefälle (Vorjahr 13) gegenüber. Die Zahl dürfte mit dem Seniorenheim zusammenhängen.

Schul- und Hallensanierung: Die Sanierung von Schule und Mehrzweckhalle, deren Umsetzung den Gemeinderat einige Jahre beschäftigte, bringt Einsparungen bei den Heiz- und Stromkosten, wie Kaniewski sagte. Mussten im Abrechnungszeitraum 2010/11 noch 10 500 Euro und 2011/2012 insgesamt 7600 Euro an Stromkosten bezahlt werden, musste die Gemeinde im Kalenderjahr 2014 nur noch 1615 Euro aufbringen. Ähnlich verhalte es sich bei der Pellet-Heizung.

Baugebiet Hofäcker: Verlieft der Verkauf von Baugrundstücken im Neubaugebiet Hofäcker anfänglich zögerlich, so konnten in diesem Jahr bereits fünf Bauplätze verkauft werden. Viele Grundstücke wurden zudem reserviert. Es stehen deshalb nur noch wenige Bauplätze zur Verfügung, so dass zur Befriedigung der Nachfrage die Erweiterung des Baugebiets ins Auge gefasst wird. dj